

Abend-



Zeitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

Neue Folge: fünfter Jahrgang.

No. 4.

Donnerstag, den 18. Januar.

1855.

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von zwei Bogen; das dazu gehörige Literaturblatt von in der Regel einem halben Bogen kommt alle fünf Wochen heraus. — Der Preis des ganzen Jahrganges von 52 Nummern ist 8 Thlr., Inserate werden mit 1 Ngr. die gesaltene Betitzeile berechnet. Abonnement nehmen alle Postämter, Buch-, Kunst- und Musikhandlungen an. — Zusendungen für die Redaction bittet man unter der Adresse der Buchhandlung Heinrich Matthes in Leipzig per Fort franco oder durch Buchhändler-Gelegenheit zu befördern. —

Bilder und Skizzen aus dem Erzgebirge.

Der wilde Jakob.

(Schluß.)

Auf dem erhabenen Fugstein, hinter einem niedrigen aber dichten Fichtengestrüpp am Nordrande des Plateaus saß Jakob und harrete des Bruders, den er ausgeschickt hatte, nach der Liebsten zu sehen, und ihr einen Gruß von ihm, ihm eine Kunde von ihr zu bringen. Da saß er und starrte unverwandt nach der grauen Rauchsäule, die über seinem Hause aus dem Tannenwalde aufstieg, von demselben Ofen, an dem sein Lieb eben mit einem Fremden die Lieblosungen tauschte, die er sich mit heldenmüthiger Selbstverleugnung so lange versagt hatte. Da saß er und sumimte in den vollen Bart das alte Lieblein:

„Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiß.

Als eine verborgene Liebe, von der Niemand nichts weiß.“

Da saß er und zählte die Minuten, die Viertelstunden, die Stunden, die sein Vöte ausblieb. Es begann ihn zu ärgern, daß er, da er sich einmal über die Grenze gewagt, nicht selbst gegangen,

um von Angesicht zu Angesicht zu schauen, was seines Herzens Lust und Leben war. Endlich stieg der Abgesandte keuchend den Berg heraus.

Wohl stürzest Du wild über die Klippen, Du tosender Waldstrom, wohl zerwühlest Du grollend den harten Fels, aber was ist Dein Toben und Grollen gegen das empörte Aufschäumen des Herzstromes in der Brust des armen Jakob, da er vernahm, wovon sein Bruder Zeuge gewesen! Eine schauerliche Musik ist's, wenn der Herbststurm durch die Hochlandswälder und Klüfte braust, aber schauerlicher nicht, als das gellende Gelächter, das jetzt von der Höhe des Fugsteins niederschlug in die erzitternde Waldung. Und die wilde, einsame, todtenstarre Winterflur der Hochebene ist ein lustiger Anblick gegen das Erblassen dieses Menschenantlitzes. An eine solche Stätte geh', Du Mann, der Du Verbrechen richtest, — hier sieh und fühle mit alle Quaslen, die ein Menschenherz durchläuft vom ersten Aufschrei der aus ihrem Himmel gestürzten Seele bis zum Entschlusse der furchtbaren That — dann geh' und fälle Dein Urtheil! Habt Ihr nicht gesehen, wie dieser Jakob seinen Bruder geliebt von Kindesbeinen an, wie er ihn gepflegt, gehütet, geleitet und